

## Warum das Buch HB9VC 2023 entstanden ist

Gedanken und Beweggründe für meine Arbeit

1. Geschichte und Bilder zu **HB9VC - RACS** sollen erhalten bleiben. Viel Arbeit und Pflege für den Verein wurde geleistet, es wäre schade nichts dazu nachlesen zu können, keine fassbaren und erklärenden Erinnerungen mehr zu haben.
2. RACS ( Radio Amateur Club der Swissair ) feiert im 2024 das 50 Jahr Jubiläum ( GV im März 2024 ? )
3. Der Autor dieser Zeilen erreicht am 10.11. 2023 das Alter von 80 Jahren.  
Ich kann annehmen, dass ich die letzte, noch verfügbare Auskunftsperson sowie auch Wissensträger für die vergangene Zeit bin.
4. 40 Jahre verbrachte ich meine Arbeitszeit am Flughafen.
5. 36 Jahre war Swissair mein Arbeitgeber. ( 1964 – 2000 )
6. 4 Jahre war Unique, Flughafen-Zürich mein Arbeitgeber ( 2000 – 2004 )
7. Nach der Lizenzierung als HB9BDG im Jahr 1974 dem HB9VC beigetreten und 17 Jahre das Amt als Kassier betreut.
8. Viele RACS Club-Mitglieder sind seit der Gründung des **HB9VC** gekommen und auch gegangen.
9. Der heutige Mitglieder Bestand zeigt mir, dass ausser mir keine Person mehr anwesend ist die die geschichtliche Entwicklung wie im Buch HB9VC 2023 beschrieben direkt erlebte aber auch beeinflusste.
10. Peter Jost, HB9CET kann diesbezüglich noch ein Wissensträger sein, war aber trotzdem nicht immer direkt involviert. Er war aber einer unserer längsten und aktivsten Präsi des RACS, inklusive seiner XYL, Doris.
11. Die beiden Swissair-Fachbereiche **Ground Communication** ( im Dept. C ) und **Flight Communication** ( im Dept O ) wurden im Laufe der Zeit zu einem Fachdienst zusammengeführt.  
( Technische Verantwortlichkeit )
12. Auch die Funktionen in der KWO ( Kriegs Wirtschafts Organisation ) , später WL ( Wirtschaftliche Landesversorgung ) hatten eine enge Verknüpfung mit dem Fachgebiet «FUNK», sodass diese Funktionen ebenfalls im Fernmeldedienst in den Bereich Funk integriert wurden.
13. Eine Gliederung des Fachbereiches **Funk** im Fernmeldedienst sah nun folgendermassen aus ;
  - Ramp Radio Systems VHF/UHF, Schweiz & Auslandstationen ( Betriebsfunknetz für das Bodenpersonal )
  - Backup Funksysteme für Telefon Systeme ( Afrika ),
  - Crew-call Funksysteme mit Vernetzung des expat Personales an ihren Wohnorten im Ausland, [ ROB ( Monrovia ) / FIH ( Kinshasa ) / LOS ( Lagos, Nigeria ) ]
  - Sicherheits-Funknetze,
  - Kurzwellen Funkverbindung zu Swissair offline branches ( Nigeria ),
  - Analoges, später digitales Bündelfunknetz ZRH/GVA, das modernste und grösste Betriebsfunknetz dieser Art in der Schweiz, ( TETRAPOL Standard / Ein Gleichwellen-Funknetz mit 24 UHF Duplexfreq. )
  - Integration der KAPO Analogfrequenzen in der In-House Versorgung. ( Kt. Zürich )
  - Feuerwehrfunk FLH ZRH, Tarmac-Funk in VHF-FM.
  - FLH weites, nicht öffentliches WLAN Netz ( 1998 ) z.B. für electronic-library im Flugzeug. ( 2,4 GHz )  
Das Terminal A erhielt total 17 WLAN Access Points für die Funk-Coverage der Flugzeug Standplätze.
  - Später fand die Erweiterung auf das gesamte Betriebsgelände Flughafen ZRH statt.
  - Beginn Aufbau öffentliches WLAN Netz Flughafen ZRH,
  - CUT-Flugfunkanlagen Schweiz und Auslandstationen für operationelle Meldungen  
( Company Utility Transmission ),
  - CUT-Flugfunkanlage mit Crossband Betrieb UHF/VHF  
( Athen, zu/von Halbinsel Kavouri / Beyrut, zu/von Golan Höhe / Bombay, East- West Coverage, zu/von Standort BOM Maintenance / Buenos Aires, Terminal zu/von Buenos Aires Catering ),
  - KWO Funkbetrieb Balsberg mit HB9VD Erweiterung,
14. Die Entwicklung von der Teststation «G» bis zur Gründung der Dienstleistung **BERNA**, integriert in der Küstenfunkstelle **BERN RADIO**, wurde vollumfänglich durch Flight Communication ( OFL ) realisiert.
15. Der Schritt zur Amateurfunkstation HB9VC wurde durch Flight Communication und ehemalige Bordfunker/Navigatoren initialisiert.
16. Die Transferphase vom Voice Kurzwellen Funk ( Long Range ) , SELCAL Anwendung und Flugzeug-Antennenlösungen von der Kolbenmotorenzeit zum Jet Zeitalter wird im Buch **HB9VC 2023** beschrieben. Was für Antennen hatte der Jet und wie wurde ein sicherer, weltweiter Betrieb gewährleistet. Solche, fachliche Antworten sind für einen HB9-Operator und für Funk-Interessierte sicher lesenswert.  
Für eine Airline war es eine existenzielle Notwendigkeit.
17. Die HF DL, ( Kurzwellen Datenfunk ) mit verbessertem ACARS Datalink ) und Sat Com als die nächsten Long Range Technologien sind ansatzweise erwähnt.
18. Das Buch erinnert aber auch an viele Anlässe, Fachvorträge, Festivitäten und Personen mit gleichen Interessen die über die vielen Jahre Grosses geleistet haben.  
Das Buch erinnert auch an Alle die nicht mehr unter uns sind.
19. Für Technik-Freaks soll es auch ein schmunzeln verursachen wie sich die AVIATIK entwickelte.